

Sicher im Holzbau

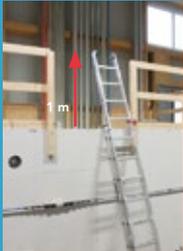
Anstell- und Bockleiter



Regeln für sicheres Arbeiten mit Leitern

- Richtiges Steigmittel wählen: Gerüst / Rollgerüst / Hubarbeitsbühne / Anstell- oder Bockleiter, Podestleiter, Plattformleiter
- Leiter vor Gebrauch auf Beschädigung kontrollieren
- Nur leichte Arbeiten ohne schweren Arbeitsmittel ab genügend langer Leiter ausführen
- Leiter gegen Abrutschen sichern, bei mehrmaliger Benützung Leiternkopf festmachen
- Sprossen mit beiden Händen festhalten und oberste Sprossen nicht betreten

Gesund bleiben – Absturz vermeiden!



1. Geeignete Leiter oder alternative Steigmittel wählen:

- Alternative Steigmittel prüfen bei: längerem Einsatz, Lastentransporte, schwere oder flächendeckende Arbeiten und örtlich ungünstigen Verhältnissen
- Alternative Arbeitsplätze sind: Gerüste, Rollgerüste, Hubarbeitsbühnen, Podestleitern, Plattformleitern
- Alternative Arbeitsplatzzugänge sind: Bautreppen, Gerüsttreppentürme, ortsfeste Leitern
- Bei Tragbaren Leitern sind ab 2 m Sicherungsmassnahmen zu treffen
- Bockleiter nicht als Zugang zur Arbeitsstelle nutzen

2. Sicherer Stand der Leiter:

- Richtige Länge der Leiter mit geeigneten Leiternfüssen wählen
- Untergrund muss eben und tragfähig sein
- Neigungswinkel beachten (ca. 70° / Ellbogenprobe)
- Bei Treppen und Absätzen: Treppenbockleitern, geprüfte Fussverlängerungen oder höhenverstellbare Traversen verwenden
- Bei Verkehrswegen durch Absperrungen oder Markierungen Kollisionen verhindern
- Bei Bockleiter Spreizsicherung spannen oder einrasten

3. Leiter gegen abrutschen und verrutschen sichern:

- Leiter mit intaktem Gleitschutzfuss (Gummifuss), einstellbaren Metallspitzen oder Antirutschmatten gegen Wegrutschen sichern
- Zugangsleitern mit Spanngurten, Seilen oder Haken gegen Wegrutschen, Drehen und Kippen sichern

4. Leitern sicher besteigen:

- Blick und Körper immer zur Leiter richten
- Mit beiden Händen an den Sprossen festhalten
- Festes Schuhwerk mit rutschfester Sohle tragen
- Nur leichtes Werkzeug oder Material mit geeigneten Tragmitteln mitführen

5. Oberste Sprossen nicht besteigen:

- Bei der Bockleiter die obersten 2 Sprossen nicht besteigen (ausgenommen sind Tritte bis maximal 1.00 m)
- Bei der Anstellleiter die obersten 3 Sprossen nicht besteigen
- Bei Überstieg immer Leiterkopf sichern und Leiter ragt Minimum 1 m über die Kante hinaus

6. Lagerung und Prüfung:

- Leitern richtig Lagern und vor schädigenden Einwirkungen schützen
- Vor jedem Gebrauch eine Sichtkontrolle durchführen: Keine Verformungen, Risse und Brüche bei Holmen und Sprossen, Prüfung der Funktionstüchtigkeit der beweglichen Teile der Leiternfüsse
- Regelmässige und systematische Prüfung der Leitern gemäss Herstellerangaben
- Schadhafte Leitern sind sofort zu entsorgen oder nach Herstellerangaben zu reparieren

Technische Anforderungen und Beschaffung (EN 131:2018):

- Anstellleitern müssen ab 3.00m mit einer Standverbreiterung versehen sein
- Bei 2-teiligen Schiebeleitern muss ab 3.00m das obere Leiternteil gegen Entnahme gesichert/blockiert oder ebenfalls mit einer Standverbreiterung versehen sein
- Klassifizierung der Leitern in «beruflichen Gebrauch» (professional) und «nicht beruflicher» Gebrauch (privat)
- Die Norm gilt für Leitern mit dem «Herstelldatum» ab 1. Jan. 2018, ältere Leitern unterstehen noch der alten Norm und können weiterhin verwendet werden

